

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedattenübergreifende Verlustverrechnung

gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

An: Triodos Bank N. V. Deutschland, Mainzer Landstraße 211, 60326 Frankfurt am Main

Personen-Nr. Freistellungs-Nr. ¹ (wird von der Bank vergeben)

Erstauftrag Folgeauftrag

1 Gläubiger der Kapitalerträge

Gemeinsamer Freistellungsauftrag ²

Gläubiger der Kapitalerträge (Familiename, abweichender Geburtsname) Vorname

Geburtsdatum / -ort Steuer-Identifikationsnummer des Gläubigers

ggf. Familiename, abweichender Geburtsname des Ehegatten Vorname

Geburtsdatum / -ort Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten bei gemeinsamem Auftrag

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Hiermit erteile ich / erteilen wir ³ Ihnen den Auftrag, meine / unsere ³ bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und / oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ Euro (bei Verteilung des Sparer-Pauschalbetrags auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich / uns ³ geltenden Sparer-Pauschalbetrags von insgesamt 801,- Euro / 1.602,- Euro ³.

über 0,- Euro ⁴ (sofern lediglich eine ehedattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns ³ erhalten.

bis zum _____ .

Widerruf / Löschung eines bestehenden Freistellungsauftrags.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens ist (§ 45d EStG).

Ich versichere / Wir versichern ³, dass mein / unser ³ Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern usw. den für mich / uns ³ geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801,- Euro / 1.602,- Euro ³ nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern ³ außerdem, dass ich / wir ³ mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801,- Euro / 1.602,- Euro ³ im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n) ³.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Abs. 2, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 12. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.



Ort, Datum Unterschrift



Zutreffendes bitte ankreuzen

ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter

1 Kein Bestandteil des amtlichen Vordrucks, muss nicht ausgefüllt werden.

2 Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

3 Nichtzutreffendes bitte streichen.

4 Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602,- Euro gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne von § 26 Abs. 2 Satz 1 EstG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderem Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrags

1 Vollständigkeit

Bitte füllen Sie den Freistellungsauftrag vollständig aus. Der amtlich vorgeschriebene Text im Freistellungsauftrag darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen durch Streichen oder Ankreuzen verändert werden. Darüber hinausgehende Änderungen bzw. Streichungen sind unzulässig und können zur Unwirksamkeit des erteilten Freistellungsauftrags führen.

2 Erteilung und Änderung des Freistellungsauftrags

Einen Freistellungsauftrag kann jede natürliche Person ohne Mitwirkung des Finanzamtes erteilen. Der Auftrag gilt, bis er widerrufen oder durch einen neuen Auftrag ersetzt wird. Jede Änderung (Minderung / Erhöhung) des Freistellungsauftrags muss auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck vorgenommen werden. Wird der freizustellende Betrag herabgesetzt, ist ein Unterschreiten des bereits freigestellten und ausgeschöpften Betrages nicht zulässig. Eine Erhöhung des freizustellenden Betrages darf ebenso wie die erstmalige Erteilung eines Freistellungsauftrags nur mit Wirkung für das Kalenderjahr, in dem der Antrag geändert wurde, und spätere Kalenderjahre erfolgen. Nur für die den Freistellungsauftrag übersteigenden Kapitalerträge fällt der Steuerabzug an. Der Freistellungsauftrag kann schriftlich zum Kalenderjahresende widerrufen werden.

3 Freistellungsauftrag für Ehegatten

Ehegatten, die unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, haben ein gemeinsames Freistellungsvolumen. Sie können entweder einen gemeinsamen Freistellungsauftrag bis maximal 1.602,- Euro oder Einzel-Freistellungsaufträge bis jeweils maximal 801,- Euro erteilen.

4 Gemeinsamer Freistellungsauftrag für Ehegatten

Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag muss die persönlichen Daten beider Ehegatten (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, vollständige Anschrift) enthalten und von beiden Eheleuten unterschrieben sein. Gemeinschaftsdepots von Ehegatten können nur mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag vom Steuerabzug freigestellt werden. Der gemeinsame Freistellungsauftrag umfasst zusätzlich alle Einzelkonten / -depots der Ehegatten.

5 Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

Mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag findet in allen Einzel- und Gemeinschaftsdepots der Ehegatten eine automatische und ehegattenübergreifende Verlustverrechnung statt. Damit sparen sich gemeinsam veranlagte Eheleute den Verlustausgleich über die Steuerveranlagung. Auch wenn Sie Ihren Sparer-Freibetrag schon für andere Kapitalanlagen (bei anderen Kreditinstituten) ausgeschöpft haben, können Sie an der ehegattenübergreifenden Verlustverrechnung teilnehmen, indem Sie das entsprechende Auswahlfeld „über 0,- Euro“ ankreuzen. Die ehegattenübergreifende Verlustverrechnung findet am Kalenderjahresende statt.

6 Einzel-Freistellungsaufträge für Ehegatten

Ein Einzel-Freistellungsauftrag gilt nur für die Einzelkonten / -depots des jeweiligen Ehegatten. Eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung findet bei Einzel-Freistellungsaufträgen nicht statt. Der Einzel-Freistellungsauftrag wird nur von dem auftraggebenden Ehegatten unterschrieben.

7 Veranlagung von Ehegatten zur Einkommensteuer

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer haben Ehegatten, die unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, ein Wahlrecht zwischen Zusammenveranlagung und getrennter Veranlagung.

Dieses Wahlrecht kann unabhängig davon ausgeübt werden, ob der Freistellungsauftrag von Eheleuten gemeinsam oder einzeln erteilt wurde.

8 Personenübereinstimmung

Antragsteller müssen mit Konto- / Depotinhabern identisch sein.

9 Minderjährige

Der Freistellungsauftrag der Eltern erstreckt sich nicht auf die Konten / Depots ihrer Kinder. Jedes Kind kann aber für seine Zinsen einen eigenen Freistellungsauftrag bis zu maximal 801,- Euro erteilen. Bei Minderjährigen ist hierfür die Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten erforderlich.

10 Beschränkung des Freistellungsauftrags

Eine Beschränkung des Freistellungsauftrags auf einzelne beim Kreditinstitut geführte Konten / Depots ist nicht möglich. Der Freistellungsauftrag gilt für alle bei uns geführten Konten / Depots und wird in der Reihenfolge der Kapitalertragsgutschriften ausgeführt.